

Warum protestieren wir heute in Baumholder?

Nein zum "Tag der Bundeswehr"!

Krieg ist kein Volksfest

Protestaktion in Baumholder: 10 - 17 Uhr, Marktplatz

Am 9. Juni 2018 will die deutsche Armee an 16 Standorten – den „Tag der Bundeswehr“ durchführen. In Rheinland-Pfalz trifft es in diesem Jahr Baumholder.

Dieser Propaganda-Tag wurde 2015 eingeführt. Mit einem militärischem „Volksfest“ wird dabei um neuen Nachwuchs + Zustimmung zur aktuellen Militärpolitik geworben.



Mit Hüpfburgen über Gulasch-„Kanonen“ bis hin zu ausgestellten Panzern und anderen Waffen versucht die Bundeswehr die Bevölkerung von Militäreinsätzen zu überzeugen und junge Leute für den Kriegsdienst zu werben. Dieses Militärspektakel wird auch in diesem Jahr wieder von Protesten gegen deutsche Kriegseinsätze und gegen Krieg und Militär als Mittel der Politik begleitet.

Bei der Veranstaltung in BAUMHOLDER will sich die Bundeswehr zu diesem Tag ein ökologisches Mäntelchen umhängen. Dort „gibt es die einmalige Gelegenheit, Technik der Bundeswehr im Einsatz zu erleben und zu sehen, wie das im Einklang mit der Natur funktioniert.“ Im Einklang mit der Natur werden in Baumholder Kampfflugzeuge und Panzer dem Publikum näher gebracht? Flugzeuge, die uns in der Region in Übungsflügen die Ruhe rauben und die Luft und Wasser vergiften sowie Waffen, die weltweit an tausendfachem Leid und Tod beteiligt sind.

Die **Kampagne „Krieg beginnt hier“** wird in Baumholder eine Friedenskundgebung veranstalten mit Reden und musikalischer Begleitung.

An der **Kampagne „Krieg beginnt hier“** beteiligen sich Friedensnetz und Pax Christi Saar, Friedensinitiative Westpfalz, AG Frieden Trier, Military Counseling Network e.V., DFG-VK Mainz + Trier.

Wir sagen: Nein zum Tag der Bundeswehr!

Abrüstung jetzt! Kein Werben fürs Sterben!

Zum Protest in Baumholder: www.dfg-vk-rlp.de www.krieg-beginnt-hier.de

Aktionen bundesweit: keintagderbundeswehr.dfg-vk.de/ktodb-startseite